

Nr. 19/149 S

Folgender Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt:

Wurde die Kinderklinik am Klinikum Bremen-Mitte zu klein geplant?

Große Anfrage der Fraktion der CDU

vom 16. März 2016

(Drucksache [19/126 S](#))

Nr. 19/150 S

Fragestunde

1. Infrastruktur Überseestadt
Anfrage der Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14. April 2016
2. Umstellung auf DVB-T2
Anfrage der Abgeordneten Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD vom 19. April 2016
3. Einführung einer blauen Abgasplakette für Dieselfahrzeuge
Anfrage der Abgeordneten Rainer Buchholz, Dr. Magnus Buhler, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 21. April 2016
4. Sprachförderung für Geflüchtete – Vorkurse und dann?
Anfrage der Abgeordneten Dr. Thomas vom Bruch, Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 29. April 2016
5. Dritte Sportstunde im Sportunterricht
Anfrage der Abgeordneten Peter Zenner, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 4. Mai 2016
6. Belegung von Turnhallen mit Flüchtlingen
Anfrage der Abgeordneten Peter Zenner, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 4. Mai 2016
7. Sanierung des Autobahnzubringers Hemelingen
Anfrage der Abgeordneten Heiko Strohmann, Wilhelm Hinners, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU vom 4. Mai 2016
8. Investitionsstau – Sanierung von öffentlichen Turn- und Sporthallen
Anfrage der Abgeordneten Peter Zenner, Lencke Steiner und Fraktion der FDP vom 9. Mai 2016
9. Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge ohne Vormundin/Vormund
Anfrage der Abgeordneten Sophia Leonidakis, Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 9. Mai 2016

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

10. Fremdunterbringung Jugendlicher außerhalb Bremens in umstrittenen Einrichtungen?

Anfrage der Abgeordneten Sophia Leonidakis, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE vom 10. Mai 2016

Diese Anfrage hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 19/151 S

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen/der Gruppe kein Thema beantragt worden.

Nr. 19/152 S

Bremens Kinderbetreuungszeiten flexibel und verlässlich gestalten

Antrag der Fraktion der FDP
vom 6. April 2016
(Drucksache [19/138 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Kinder und Bildung.

Nr. 19/153 S

Entgelte statt Zuwendungen: Bremen braucht flexiblere Betreuungszeiten!

Antrag der Fraktion der CDU
vom 24. Mai 2016
(Drucksache [19/155 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Kinder und Bildung.

Nr. 19/154 S

Verkehrssicherheit rund um Schulen und Kindergärten verbessern

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 13. April 2016
(Drucksache [19/142 S](#))

Die Stadtbürgerschaft bittet den Senat,

1. die Verkehrssicherheit rund um Schulen und Kindergärten zu einem Schwerpunkt des gerade zu erarbeitenden „Integrierten Konzepts Verkehrssicherheit“ zu machen. Besondere Beachtung sollte dabei die Verkehrsinfrastruktur haben, insbesondere gute Sichtbeziehungen, sichere Querungshilfen, Maßnahmen zur Vermeidung von Park- und Halteverstößen und die gezielte Nutzung von Piktogrammen.
2. bestehende Empfehlungen zur sicheren Gestaltung von Bus- und Straßenbahnhaltestellen, insbesondere bei der Neuplanung und Umgestaltung von Haltestellen, zu berücksichtigen.
3. Ampelvorrangschaltungen für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu überprüfen und gegebenenfalls für An- und Abreisezeiträume zu deaktivieren, damit für Kinder keine langen Wartezeiten an Ampeln entstehen.
4. den Anteil von Kindern, die sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per ÖPNV zur Schule bewegen, durch Anreize zu erhöhen, z. B. mit einem schulübergreifenden Wettbewerb, an dessen Ende die Schule ausgezeichnet wird, deren Engagement und Maßnahmen zur Mobilitätsförderung und Verkehrssicherheit am meisten überzeugen („Bremens beweglichste Schule“).

Nr. 19/155 S

Ortsamtsleitung mit großer Mehrheit wählen und zukünftig auch abwählen können – Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD
vom 17. November 2015
(Drucksache [19/47 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt das Ortsgesetz.

Nr. 19/156 S

Ortsamtsleitung mit großer Mehrheit wählen und zukünftig auch abwählen können – Ortsgesetz zur Änderung des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter

Bericht des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte
vom 11. Mai 2016
(Drucksache [19/149 S](#))

Die Stadtbürgerschaft nimmt von dem Bericht des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte Kenntnis.

Nr. 19/157 S

Obdachlosigkeit bekämpfen, Schlichtwohnungen erhalten!

Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 11. Mai 2016
(Drucksache [19/150 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft.

Nr. 19/158 S

Schlichtbauten abreißen – Neubau als Chance verstehen

Antrag der Fraktion der CDU
vom 24. Mai 2016
(Drucksache [19/156 S](#))

Die Stadtbürgerschaft überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft.

Nr. 19/159 S

Bericht des städtischen Petitionsausschusses Nr. 9 vom 13. Mai 2016

(Drucksache [19/151 S](#))

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 19/160 S

Beflaggung der Bürgerschaft anlässlich des CSD

Antrag der Fraktion DIE LINKE
vom 18. Mai 2016
(Drucksache [19/154 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag auf Überweisung ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Die Bürgerschaft hisst anlässlich des Christopher Street Days am 28. Juni 2016 die Regenbogenflagge, um ein deutliches Zeichen gegen Homo-, Trans- und Interphobie und für die Gleichstellung der am CSD gewürdigten Gruppen zu setzen.

Nr. 19/161 S

Flagge zeigen für sexuelle Vielfalt – Regenbogenfahne am Haus der Bürgerschaft

Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und der SPD

vom 24. Mai 2016

(Drucksache [19/157 S](#))

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag auf Überweisung ab.

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag wie folgt zu:

Am Haus der Bürgerschaft wird so lange jedes Jahr zum Internationalen Tag gegen Homophobie und Transphobie am 17. Mai oder zum Christopher Street Day am 28. Juni die Regenbogenfahne gehisst, bis die Diskriminierung von Homosexuellen und Transgender beseitigt ist.